

Rosenheimer Klimafrühling **online** im Herbst 2020

MENETEKEL

gezählt, gewogen, zerteilt

Eine Projektion an den Turm von St. Nikolaus, Rosenheim, Bastian Trieb 2020

Ein Menetekel ist ein Warnzeichen. In der biblischen Geschichte vom Festmahl des Königs Belsazar erscheinen geheimnisvolle Zeichen an der Wand, die zunächst niemand versteht - während man ein rauschendes Fest feiert und aus gestohlenen Bechern aus dem Jerusalemer Tempel trinkt. Erst der Prophet Daniel kann die Schriftzeichen deuten, die das nahe Ende der Herrschaft Belsazars voraussagen: „Mene tekel u-pharsin - Er (Gott) hat (dein Reich) gezählt, gewogen, zerteilt“ (Dan. 5)



Während der Fastenwochen von Februar bis März 2020 war mit Unterstützung der Pfarrgemeinde St. Nikolaus Rosenheim und dem Fachbereich Kunstpastoral der Erzdiözese München-Freising diese Bewegtbildprojektion von Bastian Trieb realisiert worden, die nun im Herbst 2020 als Begleitprogramm zu dieser Veranstaltungsreihe erneut gezeigt wird. Mit Einbruch der Dämmerung erscheinen von Mitte Oktober bis Mitte November allabendlich am Kirchturm von St. Nikolaus in Rosenheims Stadtmitte sechs Ziffernpaare, die immer wieder von den Worten Jahre, Monate und Tage überblendet und ergänzt werden. Ein „Countdown“ läuft ab.



Die Veranstalter des Rosenheimer Klimafrühlings sind



Rosenheimer Klimafrühling **online** im Herbst 2020

Projektion an den Turm von St. Nikolaus in Rosenheim

Wissenschaftliche Grundlage für diese Arbeit ist die CO₂-Uhr des Mercator Research Institute on Global Commons and Climate Change (MCC). Am MCC hat man das Ziel des Pariser Klimaschutzabkommens in Zeit umgerechnet. Legt man das globale Emissionsverhalten der jüngsten Vergangenheit zu Grunde, dann verbleiben aktuell kaum mehr als sieben Jahre bis das CO₂-Budget ausgeschöpft sein wird, das uns noch zur Verfügung steht, will man die globale Erwärmung auf 1,5°C begrenzen.



Gelingt dies nicht, werden irreversible Kipppunkte in verschiedenen Teilsystemen des globalen Ökosystems prognostiziert mit dramatischen Folgen für unsere Zivilisation.



Der „Rhythmus des Konsums, der Verschwendung und der Veränderung der Umwelt hat die Kapazität des Planeten derart überschritten, dass der gegenwärtige Lebensstil nur in Katastrophen enden“ könne, schreibt Papst Franziskus in der Enzyklika Laudato si' aus dem Jahr 2015.

Links

www.mcc-berlin.net/forschung/co2-budget.html

www.instagram.com/MENETEKEL2020



Die Veranstalter des Rosenheimer Klimafrühlings sind

